

SINFRONTAL®

Tabletten

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss SINFRONTAL® jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder nach 7 Tagen keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist SINFRONTAL® und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von SINFRONTAL® beachten?
3. Wie ist SINFRONTAL® einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist SINFRONTAL® aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. Was ist SINFRONTAL® und wofür wird es angewendet?

SINFRONTAL® ist ein homöopathisches Arzneimittel bei Erkrankungen der Atemorgane.

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: **Nasennebenhöhlenentzündungen**.

Bei länger anhaltenden Beschwerden, bei starken Kopfschmerzen sowie bei Fieber oder eitrigem Auswurf sollte ein Arzt aufgesucht werden.

2. Was müssen Sie vor der Einnahme von SINFRONTAL® beachten?

SINFRONTAL® darf nicht eingenommen werden,

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen einen der Wirkstoffe oder einen der sonstigen Bestandteile von SINFRONTAL® sind.
- bei Nierenfunktionsstörungen.
- in Schwangerschaft und Stillzeit.
- von Säuglingen und Kleinkindern.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von SINFRONTAL® ist erforderlich bei Kindern zwischen 6 und 12 Jahren, da hier zur Anwendung dieses Arzneimittels keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vorliegen. Es soll deshalb von Kindern unter 12 Jahren nicht eingenommen werden.

Bei Einnahme von SINFRONTAL® mit anderen Arzneimitteln:

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln oder anderen Mitteln sind bisher nicht bekannt.

Allgemeiner Hinweis:

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Falls Sie sonstige Arzneimittel anwenden, fragen Sie Ihren Arzt.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen:

Auswirkungen von SINFRONTAL® auf die Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen sind bisher nicht bekannt.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von SINFRONTAL® :

Dieses Arzneimittel enthält Lactose (Milchzucker). Bitte nehmen Sie SINFRONTAL® daher erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

Hinweis für Diabetiker:

1 Tablette enthält ca. 0,02 Broteinheiten (BE).

3. Wie ist SINFRONTAL® einzunehmen?

Nehmen Sie SINFRONTAL® immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt, Ihrem Apotheker oder einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Falls nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

Bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 12-mal täglich, je 1 Tablette im Mund zergehen lassen.

Bei chronischen Verlaufsformen 1- bis 3-mal täglich je 1 Tablette im Mund zergehen lassen. Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

Nehmen Sie SINFRONTAL® ohne ärztlichen Rat nicht länger als eine Woche ein.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt, Ihrem Apotheker oder einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von SINFRONTAL® zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge SINFRONTAL® eingenommen haben, als Sie sollten,

kann es bei Personen mit Milchzuckerunverträglichkeit (Lactoseintoleranz) zu Magen-Darm-Beschwerden kommen oder es kann eine abführende Wirkung auftreten. Die unter 4. beschriebenen Nebenwirkungen können verstärkt auftreten.

Wenn Sie die Einnahme von SINFRONTAL® vergessen haben,

holen Sie diese bitte nach, sobald Sie es bemerken. Nehmen Sie aber nicht die doppelte Dosis ein.

Wenn Sie die Einnahme von SINFRONTAL® abbrechen,

können sich Ihre Beschwerden wieder verschlimmern oder erneut auftreten. Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt, Ihren Apotheker oder einen homöopathisch erfahrenen Therapeuten.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann SINFRONTAL® Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei den Häufigkeitsangaben zu Nebenwirkungen werden folgende Kategorien zugrunde gelegt:

Sehr häufig:	mehr als 1 Behandelte von 10
Häufig:	1 bis 10 Behandelte von 100
Gelegentlich:	1 bis 10 Behandelte von 1.000
Selten:	1 bis 10 Behandelte von 10.000
Sehr selten:	weniger als 1 Behandelte von 10.000
Nicht bekannt:	Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

Mögliche Nebenwirkungen:

Nach Anwendung von SINFRONTAL® kann verstärkt Speichelfluss auftreten, das Mittel ist dann abzusetzen.

Wegen des Bestandteils Mercurius solubilis Hahnemanni (Quecksilber) können gelegentlich allergische Reaktionen auftreten.

Aufgrund des enthaltenen Milchzuckers kann es, insbesondere bei Personen mit Milchzuckerunverträglichkeit (Lactoseintoleranz), häufig zu leichten Magen-Darm-Beschwerden (Übelkeit, Blähungen, Durchfall) kommen (siehe hierzu auch unter 2. „Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von SINFRONTAL®“).

Hinweise:

Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Meldung von Nebenwirkungen:

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de, anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist SINFRONTAL® aufzubewahren?

Arzneimittel sind für Kinder unzugänglich aufzubewahren!

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf der Runddose und der Faltschachtel nach „Verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.

Dauer der Haltbarkeit nach Anbruch: 6 Monate

Aufbewahrungsbedingungen:

In der Originalpackung aufbewahren, um den Inhalt vor Feuchtigkeit / Licht zu schützen!

6. Weitere Informationen**Was SINFRONTAL® enthält:**

Die Wirkstoffe sind:

1 Tablette enthält:

Cinnabaris Trit. D4	10 mg
Ferrum phosphoricum Trit. D3	30 mg
Mercurius solubilis Hahnemanni Trit. D6	130 mg

Die sonstigen Bestandteile sind:

Lactose-Monohydrat (Milchzucker), Magnesiumstearat [pflanzlich].

Wie SINFRONTAL® aussieht und Inhalt der Packungen:

SINFRONTAL® ist abgefüllt in Runddosen und in Originalpackungen mit 100 Tabletten erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

Dr. Gustav Klein GmbH & Co. KG
Steinenfeld 3
77736 Zell a. H.

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im August 2015.